

Handwerkskammer Cottbus plant Azubi-Campus

MIT EINEM AZUBI-CAMPUS COTTBUS WILL DIE HANDWERKSKAMMER COTTBUS (HWK) AUSZUBILDENDE UNTERSTÜTZEN, LÜCKEN IN DEN GRUNDKOMPETENZEN ZU SCHLIESSEN. ES GEHT IM KERN UM LESEN, SCHREIBEN UND MATHE.

Text: M. Havasi mit B. Eimann

Im Herbst 2023 hatte die Handwerkskammer Cottbus rund 880 Ausbildungsbetriebe angeschrieben. Die Ergebnisse waren eindeutig: Dreiviertel der antwortenden Ausbildungsverantwortlichen gaben an, dass in ihrem Betrieb mindestens ein Auszubildender sei, der erhebliche Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen hat. Die Mehrzahl der Unternehmen will Angebote, mit denen ihre Lehrlinge Grundkompetenzen wie »Schreiben-verständlich formulieren« (76 Prozent) bzw. »Rechnen im Betrieb« (77 Prozent) verbessern können.

FÄHIGKEITEN FÖRDERN

»Die Handwerkskammer ist daher entschlossen, dieser Herausforderung mit der Einrichtung eines Azubi-Campus zu begegnen«, sagt HWK-Hauptgeschäftsführerin Manja Bonin. Nach und nach sollen Angebote geschaffen werden, die Mathelücken zu schließen, berufsbezogene Lese- und Schreibfertigkeiten zu verbessern und allgemein dabei helfen sollen, Zwischen- und Gesellenprüfungen zu bestehen.

Es geht nicht darum, systematisch Versäumnisse aus der Schulzeit nachzuholen, sondern diejenigen Fähigkeiten zu fördern, die spezifisch für Ausbildung und Beruf notwendig sind: berufsspezifische Berechnungen durchführen, Tätigkeiten verständlich formulieren und aufschreiben – etwa für Berichtsheft oder Fachgespräch, Sicherheitshinweise oder Fachtexte lesen können. Das sind Beispiele für Workshops, die sukzessive entwickelt und organisiert werden sollen.

»Maßgeblich ist, die konkreten Bedarfe der einzelnen Berufe mit einzubeziehen. Dafür arbeiten wir mit den jeweiligen Fachleuten aus den Branchen. Inhalte müssen direkten Praxisbezug haben und der Zugang nied-

rigschwellig sein«, erklärt HWK-Berater Lukasz Kocur, der die Idee des Azubi-Campus in Kooperation mit dem Bildungsträger Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg vorantreibt. »Einen ersten Aufschlag haben wir gemacht mit der Mathewerkstatt für Dachdecker, die wir zusammen mit der Dachdeckerinnung Cottbus sowie Arbeit und Leben entwickelt haben.« Ermöglicht und gefördert wird sie durch das Bundesbildungsministerium im Rahmen des Projekts BasisKomNet.

Bereits seit Herbst 2023 läuft die Testphase: Auszubildende können kostenfrei teilnehmen. Das Angebot findet wöchentlich montags und mittwochs statt, im Lehrbauhof Großbräschen, direkt nach der ÜLU-Werkstattzeit. Weitere Standorte und Angebote sollen folgen. Hintergedanke ist, zusätzliche Anreisen zu vermeiden und eine Gelegenheit zu finden, bei der ohnehin alle Auszubildenden vor Ort sind.

hwk-cottbus.de/azubicampus



»Bei der Entwicklung von Lernangeboten beziehen wir Bildungsexperten und Gewerke gleichermaßen mit ein.«

Lukasz Kocur,
T 0355 7835-177,
kocur@hwk-cottbus.de

Mathe nervt?!
Damit bist Du nicht allein.
Vielen Azubis fällt das schwer.

Mathe-Werkstatt für alle Lehrjahre.
Für Dich.

kostenlos

Foto: © HWK Cottbus

Der Azubi-Campus Cottbus ist kein Gebäude, sondern eine Bündelung von Lernangeboten, die gut auffindbar und an den Bedarfen der Auszubildenden ausgerichtet sind und die in den HWK-Bildungsstätten stattfinden.